

Newsletter

Ausgabe 9/2019

→ **TeaTime 2019 & 2020**

Veranstaltungsreihe „TeaTime“ in der Homöopathischen Bibliothek



Themen im Spätsommer und Herbst → September und November 2019

Freuen Sie sich mit uns über die Fortsetzung unserer beliebten Veranstaltungsreihe TeaTime in der neu eröffneten Bibliothek im zweiten Stockwerk des Altbaus (AB 207). Die nächsten beiden Termine stehen fest und die erste Veranstaltung 2020 ist bereits in Planung. Genießen wir eine gute Tasse Tee mit Gebäck und gemeinsame Zeit mit spannenden Themen der Homöopathie...



Zeit: **Mittwoch, 18. September 2019 / 16 – 18 h**

Thema: **„Entwicklung des Miasmenkonzepts – eine provokative Sicht“**

Referent: **Curt Kösters (Arzt)**

Die Entwicklung des Konzepts der akuten und chronischen Miasmen Hahnemanns hatte das Ziel, die Behandlung so genannter festständiger Erkrankungen zu vereinfachen. In der amerikanischen Homöopathie (insbesondere Allen und Kent) wurde das Konzept in eine ganz andere Richtung weiterentwickelt. Heute wird der Begriff ‚Miasmen‘ in der Homöopathie in verschiedenen Methoden sehr unterschiedlich verwendet. Es stellt sich die Frage, ob und wie das ursprüngliche Konzept Hahnemanns produktiv verwendet werden kann.

Der Referent Curt Kösters greift auf einen großen Erfahrungsschatz zurück und unterhält eine homöopathische Privatarztpraxis in Hamburg. Er ist aktueller Leiter der Homöopathischen Bibliothek Hamburg. Nach dem Vortrag freut er sich auf Ihre Fragen und einen aktiven Austausch zum Thema Miasmen.



Zeit: **Mittwoch, 27. November 2019 / 16 – 18 h**

Thema: **„Die Cholera in Hamburg 1892 – eine vermeidbare Katastrophe?“**

Referentinnen: **Petra Otto (Apothekerin/HP), Dr. Jutta Hübner (Ärztin), Beate Thorbeck (Apothekerin/HP)**

17.000 Hamburger erkrankten, 8.600 starben, Panik ergriff die Menschen. Wie waren die Hintergründe – die ärmlichen und unhygienischen Verhältnisse im ‚Gängeviertel‘, die unzureichende Trinkwasseraufbereitung, usw. – und der Verlauf der Epidemie? Wie sah die medizinische Behandlung damals aus – konnten Brechmittel, Arsen oder Strychnin Heilung bewirken? Welchen Stand hatte die Homöopathie damals in Hamburg? Und wie waren die Erfahrungen und Erfolge der homöopathischen Behandlungsweise – sehr viele Patienten wurden geheilt...

Die Referentinnen: Petra Otto und Beate Thorbeck sind sowohl Apothekerinnen als auch Heilpraktikerinnen und außerdem Teil des Orgateams für Veranstaltungen des Freundeskreises.

Dr. Jutta Hübner ist homöopathische Ärztin und leitete über viele Jahre die Geschicke der Homöopathischen Bibliothek Hamburg. Sie sind herzlich eingeladen zu Fragen, Austausch und Gespräch.

→ jetzt anmelden! ...

Eml: bibliothek.hamburg@wisshom.de

Anmeldung erforderlich (Plätze begrenzt)!

Vorschau TeaTime **1. Quartal 2020**

Thema: **„Methoden in der Homöopathie“**

Nähere Infos zu ReferentIn und genauem Zeitpunkt demnächst...

→ coming soon

Bibliothek und Freundeskreis (fHBH) finden Sie online oder direkt:

**Homöopathische Bibliothek Hamburg
Von-Melle-Park 3 / Altbau, Lichthof, 2. Etage, AB 207
20146 Hamburg**

fon: **040. 410 14 69**

eml: bibliothek.hamburg@wisshom.de

web: www.hombib.de + www.wisshom.de

Mit herzlichen Grüßen

Beate Thorbeck, Petra Otto, Ruth Scharping, Sabine Wenk,
Curt Kösters, Klaus Habich und Mark Pfister (Bibliothekar)